

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

1.6.1855 (No. 147)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Freitag den 1. Juni

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,067. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1855.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Ekroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 19. und 26. Mai d. J., ist per Malter 20 fl. 49 kr.

Des Kornes Mittelpreis dito dito dito 13 fl. 17 kr.

- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 7½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 11½ Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5½ kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 11 kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 16½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 13 kr. |

Karlsruhe, den 31. Mai 1855.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Nr. 14,455. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1855 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 1., 2. und 4. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Lokale der Veterinärtschule (Langestraße Nr. 12) statt. Der Eingang ist zwischen der Bierbrauerei von Friedrich Höpfner und der polytechnischen Schule.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 23. Mai 1855.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Das badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heutigen Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 38. Gewinnziehung Theil nehmen.

Nr. 920. 1663. 1728. 1774. 1911. 1938. 2171.
2568. 2607. 2749. 3183. 3801. 4169. 5461.
5960. 6810. 6835. 7091. 7488. 7512.

Karlsruhe, den 31. Mai 1855.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 1 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in

3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherlammer und Antheil am Waschhaus, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Akademiestraße Nr. 37 ist das untere Logis mit 3 Zimmern, Kof, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

Akademiestraße Nr. 43 ist ein hübsches, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 81 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern im mittlern Stock, 3 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, nebst übr-

Imml.

by. Sienh.

by. Oehl M.

S. Sauml.

zum Müllershof

Königsberg

urb. Sell

Verlorenes.

Am Pfingstsonntag ging im untern Stadttheile durch die Kronenstraße bis auf den Bahnhof hinaus ein großer goldener Uhrenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 72 abzugeben.

Gefundenes.

Es wurde ein Churfürstlich hessisches Staats-Lotterie-Loos gefunden. In der Werkstätte des Herrn Schreinermeisters Himmelsheber kann es der Eigenthümer, wenn sich derselbe gehörig zu legitimiren vermag, in Empfang nehmen.

Ein seidener Regenschirm, im Laden des Unterzeichneten zurückgeblieben, kann gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden.

Heinrich Hoffmann.

Verkaufsanzeige.

Eine noch neue Doppelthüre mit Glasfenstern und Läden, an ein Gartenzimmer passend, ist billigen Preises in der Stephaniensstraße Nr. 80 zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Eine in gutem Zustande befindliche Gewürzmühle wird zu kaufen gesucht: alte Herrenstraße Nr. 15.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener Schenkerherd wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Anzeige.

Bei **Beist Mahler**, Metzgermeister, Waldhornstraße Nr. 56, werden fortwährend Küchenknochen zu dem hohen Preise von 1½ Kr. per Pfund und 2 fl. 36 Kr. per Centner angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Tapezier und Decorateur eröffnet habe, und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Lepold Beck,

Tapezier und Decorateur,
alte Waldstraße Nr. 16.

Holl. Cafe-Essenz,

in Flaschen 18 Kr., im Großen genommen 15 Kr., bei

Gustav Schmieder.

Fensterstramin,

grün lackirt und in verschiedener Breite, ist soeben eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Die ersten

neuen engl. Matjes-Heringe

empfehle, sowie

frisch ger. Rheinlachs, russ. Caviar, Bricken, Sardellen, Thunfisch, westph. Schinken, veron. Salami, Göttinger, Braunschweiger- und ächte Lyoner Cervelatwürste; ganz feine Romadour, Münster, Eidamer (holl.), Parmesan, feinen Emmenthaler, frischen grünen Kräuter-Mai-Käs, besten Backsteinkäs u. u. billigst

C. Arleth.

Frisch angekommene Mineralwasser

bei **Jakob Ammon:**

In ganzen und halben Krügen:

Rißinger Rakozzi,

Selterser,

Emser Kränchen,

Fachinger,

Ludwigsbrunner,

Seilnauer,

Schwalbacher Stahl,

Homburger,

Mergentheimer.

In Flaschen:

Rippoldsauer,

Petersthaler,

Griesbacher.

Bitterwasser

in halben Krügen:

Pilnaer,

Saidschüger,

Friedrichshaller.

Schwefelwasser:

Langenbrücker,

Weilbacher.

Cuba-Cigarren.

Feinste Cuba-Cigarren à 1½ bis 2 Kr. per Stück bei

Gustav Schmieder,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächte persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in Flaschen gefüllt verkauft, und ist das sicherste Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Die neuesten

schwarzen

Mailänder Seidenzeuge

Gros favori, Satin Royal, Gros de Londres,

sind so eben eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

2. mal.
by.
Montag.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sein wohl assortirtes Lager, bestehend in allen Sorten schönen rauhen **Schweif-roßhaaren** zu Matrasen, nebst einer großen Auswahl verschiedener farbiger **Pferdeobrenkappen** bestens.
Ernst Schönherr, Hoffseiler, der Veterinärtschule gegenüber.

Neuf
W. i. h.
Jahr

Schwere schwarze Cordounet-Frausen sind wieder eingetroffen und billigst zu haben bei
L. Heilbronner, Langestraße Nr. 137.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausbügeln und Repariren der Seidenhüte, sowie im Waschen und Färben der Filzhüte, und verspricht dabei eine prompte und billige Bedienung.
Heinrich Bäfel, Hutmacher, Zähringerstraße Nr. 35.

Bei Unterzeichneter werden Glace-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, gleich den neuen, ohne abzufärben und die innen schön rein bleiben.
Frau Baumberger, Kreuzstraße Nr. 3.

Für Damen!
 Wir beziehen die bevorstehende Messe wieder mit einer **großen Auswahl von Blumen**.
Geschwister Schmitt aus Stuttgart.

Omnibus in's Murgthal.
 Bezugnehmend auf meine Anzeige im Tagblatt Nr. 129 vom 12. Mai d. J., wonach ich während des Sommerdienstes der Großh. bad. Eisenbahn täglich 2 bequeme Postomnibus von Muggensturm nach Gernsbach abgehen lasse, nämlich des **Morgens um 11 Uhr u. Abends um 6 1/2 Uhr**, mache ich hiermit die weitere ergabenste Anzeige, daß ich auf vielseitiges Verlangen, bei günstiger Witterung jeden Sonntag Morgen um 7 Uhr (nach Ankunft des ersten Bahnzugs von Karlsruhe) noch einen dritten Omnibus von Muggensturm in's Murgthal abgehen lassen werde.
 Sollten einzelne Gesellschaften wünschen, zu irgend einer andern Zeit abgeholt zu werden, so bitte ich, mich den Tag zuvor davon zu benachrichtigen, und ich werde alsdann den Omnibus auf die bestimmte Stunde nach Muggensturm senden.
Alexander Langenbach, Posthalter in Gernsbach.

Das ähnlichste Portrait von **G. Roger** ist bei Unterzeichnetem vorrätzig. Preis 1 fl. 24 kr.
Alex. Frey, Musikalienhändler.

1. mal.

Bürger-Verein.

3. mal.

Montag den 4. Juni wird ein **Festball** gegeben. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.
 Auf die Bestimmungen der Ballordnung wird ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Viederhalle.

1. mal.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung zu einer Besprechung.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 20 vom 31. Mai 1855.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.
 Die Enderufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen für 1854 betreffend.

Dienstmacht.
 Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 22. Mai d. J. die definitive Anstellung des Proviandverwalters Friedrich Koch bei der Bundesfestung Rastatt unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft auszusprechen gnädigst geruht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
 Die Staatsgenehmigung der Präsentation auf die evangelische Pfarrei Tresslingen betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 10. Mai d. J. der mittelst Präsentation der Grund- und Patronats Herrschaft von Gemmingen-Poenberg erfolgten Verleihung der erledigten evangelischen Pfarrei Tresslingen an den Pfarrer Adolph Hafenerffer zu Leidenstadt die Staatsgenehmigung erteilt.

Dienstverledigung.
 Die evangelische Pfarrei Kürzell, Dekanats Mählberg.

Todesfälle.
 Gestorben sind:
 Am 21. April d. J. der kath. Pfarrer Johann Repomuk Merk von Kleinlausenburg; am 1. Mai d. J. der kath. Pfarrer Pontatus Hapt in Salem; am 7. Mai d. J. der kath. Dehan und Pfarrer Gregor Daniel in Sasbach, Amts Achern; am 8. Mai d. J. der pens. Amtmann Kolb in Konstanz; am 14. Mai d. J. der pens. Oberforstmeister von Ritz in Freiburg; am 23. Mai d. J. der pens. Generalmajor von Gloßmann zu Illenau.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Juni. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Hamlet: Hr. Karl Devrient, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

31. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10 1/2	27" 6'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 7'''	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 8'''	"	"

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.